

Produktname: Rsk-1/2/3/4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17406**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 90kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPS6KA1 RPS6KA1; MAPKAPK1A; RSK1; Ribosomal protein S6 kinase alpha-1; S6K-alpha-1; 90 kDa
Alternative Namen	ribosomal protein S6 kinase 1; p90-RSK 1; p90RSK1; p90S6K; MAP kinase-activated protein kinase 1a; MAPK-activated protein kinase 1a; MAPKAP kinase 1a; MAPKAP
Gen-ID	6195/6197/6196/27330
SwissProt ID	Q15418/P51812/Q15349/Q9UK32
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem RSK1/2/3/4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 191–240

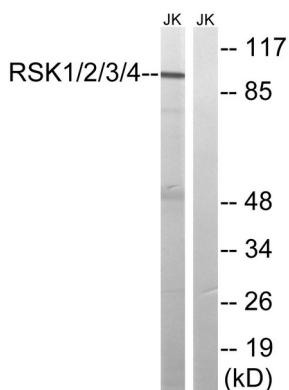
Hintergrund

Ribosomales Protein S6 Kinase A1 (RPS6KA1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der RSK-Familie (ribosomale S6-Kinase) der Serin/Threonin-Kinasen. Diese Kinase besitzt zwei nicht-identische katalytische Domänen und phosphoryliert verschiedene Substrate, darunter Mitglieder des MAPK-Signalwegs (Mitogen-aktivierte Kinase). Die Aktivität dieses Proteins ist an der Steuerung von Zellwachstum und -differenzierung beteiligt. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse-Pipeline und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden., Cofaktor: Magnesium., Enzymregulation: Aktiviert durch multiple Phosphorylierungen an Threonin- und Serinresten., Funktion: Serin/Threonin-Kinase, die möglicherweise an der durch Wachstumsfaktoren und Stress induzierten Aktivierung des Transkriptionsfaktors CREB beteiligt ist., PTM: Autophosphoryliert an Ser-380 im Rahmen des Aktivierungsprozesses., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. S6-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 Proteinkinase-Domänen. Untereinheit: Bildet in ruhenden Zellen einen Komplex mit ERK1 oder ERK2. Dissoziiert vorübergehend nach mitogener Stimulation.

Forschungsbereich

Reguliert die Angiogenese; Insulinrezeptor; B-Zell-Rezeptor; AMPK

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des RSK1/2/3/4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.